

I n s e r a t e .

Die mit * bezeichneten Bekanntmachungen sind nur für die deutsche Ausgabe des Bundesblattes bestimmt. Man bemerke solches auf dem Manuskripte der Inserate deutlich.

***Ausschreibung.**

Die Lieferungen von Brod für die auf dem Waffenplatz von Luzern vom 12. Juni bis zum Schlusse 1875 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit neuerdings zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod“ versehen bis Samstag den 22. Mai nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Luzern deponirt und können dort eingesehen werden. .

Bern, den 5. Mai 1875.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

***Schweizerische Nordostbahn.**

Für den Transport von Getreide, Mehl und Mühlefabrikaten, ab Simbach (Innlände) nach der Schweiz tritt vom 1. Mai 1875 ab ein neuer Spezialtarif in Kraft, welcher bei den größern Güterexpeditionen gratis bezogen werden kann.

Zürich, den 1. Mai 1875.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

*Schweizerische Nordostbahn.

Am 1. Mai d. J. ist ein Speziahtarif für die Beförderung von Getreide, Hülsenfrüchten, Mahlprodukten und Oelsaaten — unter Aufhebung der bezüglichen Uebernahmstarife vom 1. April 1874 — in Kraft getreten. Derselbe enthält direkte Frachtsätze ab galizischen und rumänischen Stationen nach Romanshorn, Rorschach und Basel via Simbach-Lindau.

Exemplare dieses Tarifs können bei der Lagerhausverwaltung in Romanshorn gratis bezogen werden.

Zürich, den 3. Mai 1875.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

*Schweizerische Centralbahn.

Zwischen Station Basel, Centralbahnhof, einerseits und den Stationen Mainz und Cöln anderseits tritt mit dem 1. Juni nächsthin ein direkter Personen- und Gepäckverkehr für einfache Fahrt I. und II. Klasse via Verbindungsbahn in Kraft. Die mit Station Basel, badische Bahn, gleichgestellten Fahrpreise werden auf Verlangen durch unsern Einnehmer auf Station Basel mitgetheilt.

Basel, den 1. Mai 1875.

(H. 1537 Q.)

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

*Jura-Bern-Bahn.

Die während der Dauer vom 1. Januar bis 31. März 1875 in den Lokalien und Zügen der Jura-Bern-Bahn gefundenen Gegenstände können von deren Eigenthümern innert den nächsten 3 Monaten gegen gehörige Legitimation zurückgezogen werden. Verzeichnisse liegen auf sämtlichen Stationen der Linie Langnau-Neuenstadt und Biel-Sonceboz, Tavannes-Chauxdefonds, wie auf den Betriebs-Inspektionen in Bern, alte Post, III. Stock, und in Chauxdefonds zur Einsicht auf, woselbst allfällige Reklamationen angebracht werden können.

Bern, den 30. April 1875. [3].

(H. 1838 Y.)

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Laut Mitteilung der Großbritannienischen Gesandtschaft in Bern wird von der englischen „Society for the encouragement of Arts, manufactures and commerce“ zur Erinnerung an den verstorbenen Prinz Albert, welcher während achtzehn Jahren Präsident jener Gesellschaft war, jährlich eine goldene Medaille, Prinz Albert Medaille genannt, als Anerkennung für ausgezeichnete Verdienste in Beförderung von Kunst, Manufaktur und Handel ertheilt.

Auf den Wunsch der genannten Gesandtschaft wird hiemit den schweizerischen wissenschaftlichen Vereinen davon Kenntniß gegeben mit der Einladung, bis Ende Mai nächsthin dem unterzeichneten Departemente diejenigen Namen mitzutheilen, welche zufolge ihrer Verdienste der bezeichneten Art bei Ertheilung dieser Medaille konkurriren dürften.

Bern, den 30. April 1875. . .

Schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartement.

Internationaler Seidenbau-Kongress im Jahr 1876.

In Vollziehung der zu Montpellier vom Internationalen Seidenbau-Kongreß gefaßten Beschlüsse hat das für den fünften zu Mailand im Laufe des nächsten Jahres stattfindenden Kongreß bestellte Organisationskomite in Berücksichtigung der ihm eingegangenen Vorschläge für die Fragen, welche von demselben den Seidenzüchtern zu prüfen empfohlen werden, folgendes Programm aufgestellt:

1. Untersuchungen über die Umstände, welche auf die Gesundheit der Seidenwürmer während der Aufzucht, Entwicklung und Erhaltung der Eier Einfluß haben, wobei namentlich auch auf die Erschlaffung und ihre Modifikationen Rücksicht zu nehmen ist.

2. Welches ist bei den verschiedenen Einwirkungen, die das Auskriechen der Würmer vor der normalen Zeit bewirken, das hauptsächlich physische Agens?

3. Benennung der verschiedenen Krankheiten der Seidenwürmer; gemeinschaftliche Ausdrücke in verschiedenen Sprachen.

Programme mit detaillirten Auseinandersetzungen über die Art und Weise der Untersuchung dieser Fragen stehen bei unterzeichnetem Departemente zur Verfügung.

Bern, den 26. April 1875. ..

Das schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Gehülfe bei der schweizerischen Hauptzollstätte im Großherzoglich Badischen Bahnhofs zu Constanz. Jahresbesoldung Fr. 1800—2400. Anmeldung bis zum 25. Mai 1875 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
 - 2) Ablagehalter und Briefträger in Magden (Aargau). Anmeldung bis zum 21. Mai 1875 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 3) Fahrpostfaktor in Winterthur.
 - 4) Postbüreaudiener in Winterthur.
 - 5) Postbüreaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 21. Mai 1875 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 6) Postkommis in Aarau. Anmeldung bis zum 21. Mai 1875 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 7) Telegraphist in Marthalen (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. Mai 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
 - 8) Telegraphist in Vuitteboeuf (Waadt).
 - 9) Telegraphist in Serneus (Graubünden).
- } Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Mai 1875 bei der Telegraphen-Inspektion des betreffenden Kreises.

- 1) 2 Postpaker in Bern. Anmeldung bis zum 14. Mai 1875 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 2) Briefträger, Paker und Büreaudiener in Laufen (Bern). Anmeldung bis zum 14. Mai 1875 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 3) Ortsbriefträger in Bauma (Zürich).
 - 4) Ortsbriefträger in Turbenthal (Zürich).
- } Anmeldung bis zum 14. Mai 1875 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 5) Briefträger in Altstädten (St. Gallen). Anmeldung bis zum 14. Mai 1875 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 6) Telegraphist in Evolène (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Mai 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
 - 7) Telegraphist auf dem neuerrichteten Spezialbüro in Locarno (Tessin). Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 18. Mai 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellenz.
 - 8) Telegraphist in Weesen (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Mai 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.
 - 9) Telegraphist in Eschenz (Thurgau). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Mai 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.
 - 10) Telegraphist in Glovelier (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Mai 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
 - 11) Gehülfe bei der Hauptzollstätte Romanshorn. Jahresbesoldung Fr. 1800—2400. Anmeldung bis zum 12. Mai 1875 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
 - 12) Telegraphist auf dem neuerrichteten Spezialbüro in Uster (Zürich). Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes v. 2. August 1873. Anmeldung bis zum 10. Mai 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
 - 13) Telegraphist in Mayens (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. Mai 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.





Einnahmen der Postverwaltung in den Jahren 1874 und 1875.

Monate.	Reisende und Gepäck- Uebergewicht.		Briefe und Drucksachen.		Postanweisungen,		Pakete und Gelder.		Uebrigere Einnahmen.		Total.													
	1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.												
	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.		
Januar . . .	195,913	22	180,847	75	517,618	54	606,308	17	33,944	10	41,616	75	270,287	64	319,847	65	37,441	44	92,857	77	1,055,204	94	1,241,478	09
Februar . .	176,972	15	185,145	04	479,093	57	464,864	68	25,922	50	29,171	37	258,784	18	300,833	09	26,674	94	33,734	95	967,447	34	1,013,749	13
März	216,643	99	210,131	06	342,951	85	372,946	09	24,138	95	28,628	20	188,667	78	264,311	25	66,967	03	67,583	86	839,369	60	943,600	46
April	239,466	46			491,405	48			25,000	—			313,856	79			27,909	59			1,097,638	32		
Mai	256,677	79			509,834	32			29,014	—			319,930	73			37,345	92			1,152,802	76		
Juni	317,759	80			357,639	25			26,797	39			174,363	94			84,905	06			961,465	44		
Juli	555,430	27			590,668	91			30,354	10			331,853	34			34,143	91			1,542,450	53		
August . . .	674,381	99			568,307	85			29,480	08			333,602	20			46,058	98			1,651,831	10		
September .	475,239	61			376,166	62			23,317	17			214,481	76			71,078	81			1,160,283	97		
Oktober . .	353,321	70			562,404	50			22,891	40			380,365	52			33,506	99			1,352,490	11		
November .	256,794	59			511,336	92			31,364	60			327,778	28			35,448	34			1,162,722	73		
Dezember .	194,616	25			348,562	95			32,030	38			269,918	19			676,787	09			1,521,914	86		
Total	3,913,217	82			5,655,990	76			334,254	67			3,383,890	35			1,178,268	10			14,465,621	70		
Total auf Ende März	589,529	37	576,123	85	1,339,663	96	1,444,118	94	84,005	55	99,416	32	717,739	60	884,991	99	131,083	41	194,176	58	2,862,021	88	3,198,827	68

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1875
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.05.1875
Date	
Data	
Seite	641-646
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 609

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.